

Rohstoffhunger der Welt - auch der Sand wird knapp

06.08.2018, 08:45 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Copper Mountain Mining

Zu den wichtigen Rohstoffen der Zukunft gehören nicht nur beispielsweise Seltene Erden, das Konjunkturmetall Kupfer, Kobalt oder Lithium, Wasser, sondern auch Sand.

Warum Sand? Weil Sand wichtiger Bestandteil von Beton ist. Und Wolkenkratzer, wie etwa der Burj Khalifa in Dubai, derzeit noch das höchste Gebäude der Welt, verschlingen Unmengen an Beton. In 2020 soll der in Saudi-Arabien im Bau befindliche Jeddah Tower ihn überragen und erstmals die Kilometergrenze durchbrechen. Dumm nur, dass der Wüstensand für die Betonherstellung ungeeignet ist, denn er ist zu glatt geschliffen.

Gebaut wird nicht nur in den Arabischen Emiraten, sondern weltweit. Sand wird heutzutage sogar geklaut, so wie etwa in Jamaika über Nacht der 400 Meter lange Coral Spring-Strand verschwand. Die Täter wurden nie gefasst. Und Sand wird nicht nur für Beton verwendet, sondern findet sich auch in Autos, Flugzeugen, Smartphones oder Zahnpasta.

Das Konjunkturmetall schlechthin ist Kupfer. Derzeit preislich durch den eskalierenden Handelsstreit zwischen China und der USA gebeutelte Kupferpreis könnte bald wieder nach oben drehen. Denn wie es aussieht, kommt es zum Streik in der größten Kupfermine der Welt, der Escondida Mine in Chile.

Mit einer soliden Produktion kann etwa Copper Mountain Mining - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298246 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298246) - punkten. Die Copper Mountain Mine in British Columbia produzierte im zweiten Quartal 2018 zirka 23 Millionen Pfund Kupferäquivalent. So empfiehlt Haywood Securities die Aktie zum Kauf und gibt einen Zielkurs von zwei CanDollar an, ähnlich Cormark

Securities (Kaufempfehlung, Zielkurs 2,15 Dollar).

Weitere wichtige Rohstoffe für die Zukunft - man denke an die steigende Elektromobilisierung - ist etwa Kobalt. Lithium-Ionen-Akkumulatoren brauchen diesen Rohstoff. Liefern kann ihn zum Beispiel First Cobalt - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298478 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298478) -, denn die Gesellschaft besitzt drei Projekte in Nordamerika. Vielleicht schon 2019 wird Kobalt, dem bereits allseits eine starke Verknappung vorhergesagt wird, von First Cobalt abgebaut werden.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Copper Mountain Mining (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/copper-mountain-mining-corp.html>) und von First Cobalt (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/first-cobalt-corp.html>).

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit

einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1013690 • Views: 601 (Stand: 11.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1013690/Rohstoffhunger-der-Welt-auch-der-Sand-wird-knapp.html>